

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 30 (1957-1958)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfunksendungen Monat Mai

7. Mai / 13. Mai: *Mauersegler*. Diese Sendung ist früher schon geboten worden. Emil Weitnauer, Oltingen, schildert darin seine Forschung über die Mauersegler, und schildert, wie er mit Hilfe von Flugzeugen und dem Radarschirm den nächtlichen Aufenthalt von Mauerseglern in großen Höhen beobachtete und als erster mit Bestimmtheit nachweisen konnte. (ab 6. Schuljahr)
9. Mai / 17. Mai: *Stromboli, die Feuerinsel im Mittelmeer*. Fritz Bachmann, Zürich, schildert seine Erlebnisse mit diesem tätigen Vulkan. (ab 7. Schuljahr)
14. Mai / 22. Mai: *Musik aus unserer Zeit*. Hans Studer, Muri, spielt kleine Klavierstücke von Bela Bartok für Schüler ab 6. Schuljahr. In der Schulfunkzeitschrift ist ein Klavierstück aus «Die erste Zeit am Klavier» (Schott 4335) abgedruckt. (ab 6. Schuljahr)
15. Mai / 24. Mai: *Was hat uns der Schwimmlehrer zu sagen?* Mitte Mai ist es die richtige Zeit, daß uns der Zürcher Schwimmlehrer Ernst Diener von seinen Erfahrungen im Schwimmunterricht erzählt und Ratschläge erteilt. (ab 5. Schuljahr)
16. Mai / 20. Mai: *Neuseeland*. Durch eine Hörfolge von Lukas Staehelin und Dr. Alois Gerber, Basel, werden die Schüler ab 7. Schuljahr mit dieser Inselwelt und ihrem eigenartigen Leben vertraut gemacht. (ab 7. Schuljahr)
21. Mai / 29. Mai: «*Mein ist die Rache!*», so lautet der Titel eines geschichtlichen Hörspiels, in dem Albert Roggo, Arlesheim, die Geschichte einer Klostergründung schildert. (Siehe dazu das Schweizer Heimatbuch 6 «Schweizer Klöster» und den Realbogen «Von Mönchen und Klöstern».) Ebenso vergesse man die Vorbehandlung nicht, wobei das Schweizer Schulwandbild «Klosterleben» wertvolle Dienste leisten wird. (ab 6. Schuljahr)
23. Mai / 27. Mai: *Rudolf Koller «Botenwagen im Hohlweg»*. Bildbetrachtung von E. Grauwiller, Liestal. Dabei wird in der Sendung nicht ein Kleinbild für die Hand der Schüler, sondern ein großer Farbendruck (57 : 70 cm) zur Besprechung kommen. Leider steht nur eine beschränkte Zahl dieser Bilder zur Verfügung. Bestellung durch Einzahlung von Fr. 6.— pro Bild auf Postcheckkonto «Lokale Schulfunkkommission Basel» (V 12635). (ab 6. Schuljahr)

INTERNATIONALE UMSCHAU

Deuxième Congrès International de l'enseignement universitaire des sciences pédagogiques
14, Universiteitstraat, Gand - Ghent (Belg.)

The International Secretariat for Teaching Educational Sciences in Universities organizes in Florence (Italy) from September 9th till 14th 1957 the second International Congress for Teaching Educational Sciences in Universities.

The theme is: organization and experimenting in education (laboratory or school). Reports will be presented by the professors R. Buyse (Louvain), J. Dolch (Saarbrücken), R. Dottrens (Genève), V. Garcia Hoz (Madrid), A.G. Kovalev (Leningrad), J.M. Langeveld (Utrecht), B.F. Nel (Pretoria), E.A. Peel (Birmingham), J. Sandven (Oslo).

For all informations write either to Prof. Plancke, president of the I.S.T.E.S.U., 14, Universiteitstraat, Ghent, Belgium or to Prof. G. Calò, president of the

Italian Organizing Committee, Centro Didattico Nazionale di Studi e Documentazione, Palazzo Gerini, Via Michelangelo Buonarroti, 10, Firenze, It.

*

BÜCHERBESPRECHUNG

Dora Drujan / Olga Krethlow: *Vronika, ich bitt recht schön*. Frohe Singspiele für Schule und Haus. Verlag: Paul Haupt, Bern.

Das Singspiel in die Turnstunde einzubauen, ist eine ausgezeichnete Idee: Ein Mittel, das kindliche Fantasie- und Gemütsleben in seinen Grundbegriffen zu lockern und zum Mitschwingen und Mitklingen anzuregen.

Das vorliegende Heft ist gut zusammengestellt und kann für die Praxis empfohlen werden. G.

Dr. Karl Heymann: *Kritische Phasen der Kindheit*. Verlag: S. Karger, Basel.

In der Schriftenreihe für Erziehung und Jugendpflege hat es der Verfasser unternommen, all die Probleme zu entwickeln, die sich auf die Kindheit beziehen. Die Schrift umfaßt folgende Kapitel: Grenzen und Übergang der Entwicklungsphasen; Kindliches Zeichnen; Das Schulwesen als Organismus; Prüfung der Berufseignung; Beruf und Person; Rhythmus und Triebstörung; Psychologie der Seelen-Beobachtung. mg.

Marie Balmer-Gerhardt: *Der Schulzeit entgegen*. Verlag: Pro Juventute. Abt. Mutter und Kind. Fr. 1.50.

Eine wesentliche Frage bei der Entwicklung der Kinder lautet: «Wann ist es schulreif?» Es gibt große Unterschiede bei den Kindern hinsichtlich körperlicher und geistiger Entwicklung und in der Charakteranlage.

Die Autorin hat es verstanden, in gemütvoller Art oft vergessene Wahrheiten festzuhalten, praktische Erziehungsvorschläge darzulegen und wertvolle Anregungen zu bieten.

L. G.

J. Lanker, St.Gallen: *Thermoplastische und härtbare synthetische Kunststoffe*. Rascher-Verlag, Zürich.

Die vorliegende Arbeit soll den Chemielehrern an Mittel- und Sekundarschulen und den Lehrern für Materialkunde an Gewerbe- und Handelsschulen die zum Studium der umfangreichen Fachliteratur keine Zeit haben, einen Ueberblick über die synthetischen Kunststoffe zu geben.

Die Schrift ist mit großer Sachkenntnis geschrieben und bedeutet für die Lehrkräfte eine wesentliche Hilfe. M. S.

Hans Spring-Zürcher: *Der Berufsschullehrer als Erzieher*. 24 Seiten, Fr. 2.50. Gernsberg-Verlag Winterthur. Das Werk kann vom Verfasser oder durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Es handelt sich um die überarbeitete Fassung eines 1950 an der Frühjahrsversammlung des Zürcher kantonalen Verbandes für Gewerbe und Unterricht gehaltenen Vortrages.

Es war ein guter Gedanke, den Vortrag des Verfassers drucken zu lassen und damit einer weiteren Oeffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Broschüre will vor allem Berufsschullehrer auf die Bedeutung ihrer Erzieheraufgabe hinweisen. Aber auch Lehrer anderer Schulstufen sowie Eltern finden darin nützliche Anregung.

Die Erkenntnisse basieren auf einer 20jährigen Erfahrung des Verfassers als Lehrer und Vorsteher an Berufsschulen.

Die Ausführungen sind flüssig geschrieben und bieten viel Anregungen. Es kann nicht genug betont werden, wie wichtig der Erziehungsgedanke nicht nur an den Berufsschulen, sondern im Schulwesen überhaupt ist, denn so wie wir die Jugend erziehen, wird die Zukunft unseres Volkes sein. G.

Dr. Paul Kappel / Peter Howard: *Die Kunst Menschen zu ändern*. Verlag: Paul Haupt, Bern

Mit viel Idealismus haben die Verfasser ihre Auffassung dargelegt, wie man treibende Kräfte im Menschen verstehen, ihnen eine neue Richtung geben kann und wie damit der Charakter von Menschen und Völkern neu geformt wird.

Die Ausführungen enthalten mannigfache Vorschläge, wie sich jedermann schöpferisch einsetzen kann, um die Spannungen unseres ideologischen Zeitalters zu lösen. Dem Politiker öffnen sich konstruktive neue Möglichkeiten, aber auch dem einfacheren Menschen wird gezeigt, wie er an der Gestaltung der Zukunft tatkräftig und entscheidend mitwirken kann. I.

Dr. Hedwig Dorosz: *Grundfragen der Pädagogik*. Bildungs-verlag Gropengießer.

Die Hauptprobleme sind: Bildungsziel und Bildungsmittel, Erziehung des Willens, des Denkens und des Könnens.

Die Verfasserin gibt der Überzeugung Ausdruck, daß die Pädagogik nicht irgendeine Disziplin sondern als Lehre von der Entwicklung und der Führung des Menschen eine der größten Wissenschaften darstellt.

Für die pädagogische Betrachtung wird infolgedessen ein höchster Grad an Einblick in das Wesen des Menschen und Ausblick in das Wesen der Welt gefordert.

Von diesem Standort entwickelt die Verfasserin ihre Gedanken, wobei auf die religiöse Erziehung besonderer Wert gelegt wird. La

Hans Mann: *Von Himmel und Erde*. Ferd. Dümmers Ver-lag, Bonn.

In Bild und Wort wird die allgemeine Erd-, Himmels- und Wetterkunde dieses Arbeitsheftes in drei Abschnitten dar-gelegt. 1. Von den Gestirnen über uns. 2. Von den Gesteinen unter uns und 3. Von der Lufthülle um uns.

Die wichtigsten Tatsachen sind kurz zusammengefaßt mit vielen erläuternden Skizzen. Die leicht verständliche Art der Darbietung des Stoffes ist dem Fassungsvermögen der Kinder, namentlich in den Volks- und Realschulen, angepaßt.

Gesamthaft betrachtet darf dieses Heft als pädagogisch wertvoll bezeichnet werden. G.

Kurt Seelmann: *Wie soll ich mein Kind aufklären*. Walter Hensing: *Aber sie können sich nicht konzentrieren*. Belsler-Küppers: *Heilpädagogische Schriftenreihe «Bedrohte Jugend, drohende Jugend»*. Ernst Klett-Verlag, Stuttgart. Je Heft 48—64 Seiten, kart. Fr. 1.90.

Drei pädagogisch wertvolle Schriften, die die Thematik interessant darstellen und wertvolle Vorschläge enthalten. La

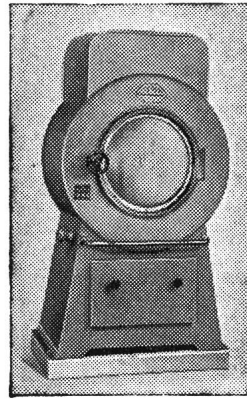
Ernst Tobler: *Peter Jäcklin: Musikbibliothek Nr. 2*. Ammer-bach-Verlag Basel.

In der Broschüre ist ein Kapitel aus Zürichs Musikleben dargestellt. Peter Jäcklin war ein Mann eigener Kraft und Tüchtigkeit, der zum Begründer des hochangesehenen Zür-cher Pianohauses wurde.

Ursprünglich Lehrer, entwickelte er sich zum Musikpäda-gogen, der schließlich sein ganzes Leben seiner inneren Be-rufung widmete. L.

Avro dry tumbler

Schweizer Fabrikat
vollautomatisch

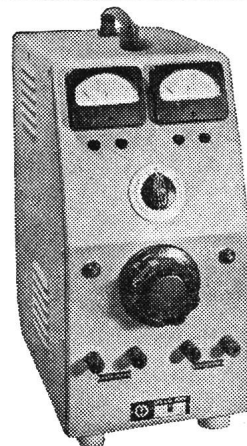


Zum raschen und hygienischen Trocknen Ihrer Wäsche.

Seit Jahren bewährt durch solide Konstruktion, Lei-stungsfähigkeit, kleine Be-triebskosten.

Albert von Rotz

Ingenieur, Basel 12
Tel. (061) 22 16 44 (3 Linien)



Stromlieferungs-
gerät

MONO

für Gleich- und Wechselstrom
0-38 Volt 0-12 (15) Amp.

UTZ AG. BERN

Physikalische Apparate
Engehaldenstrasse 18

OERTLI -Oelfeuerungen

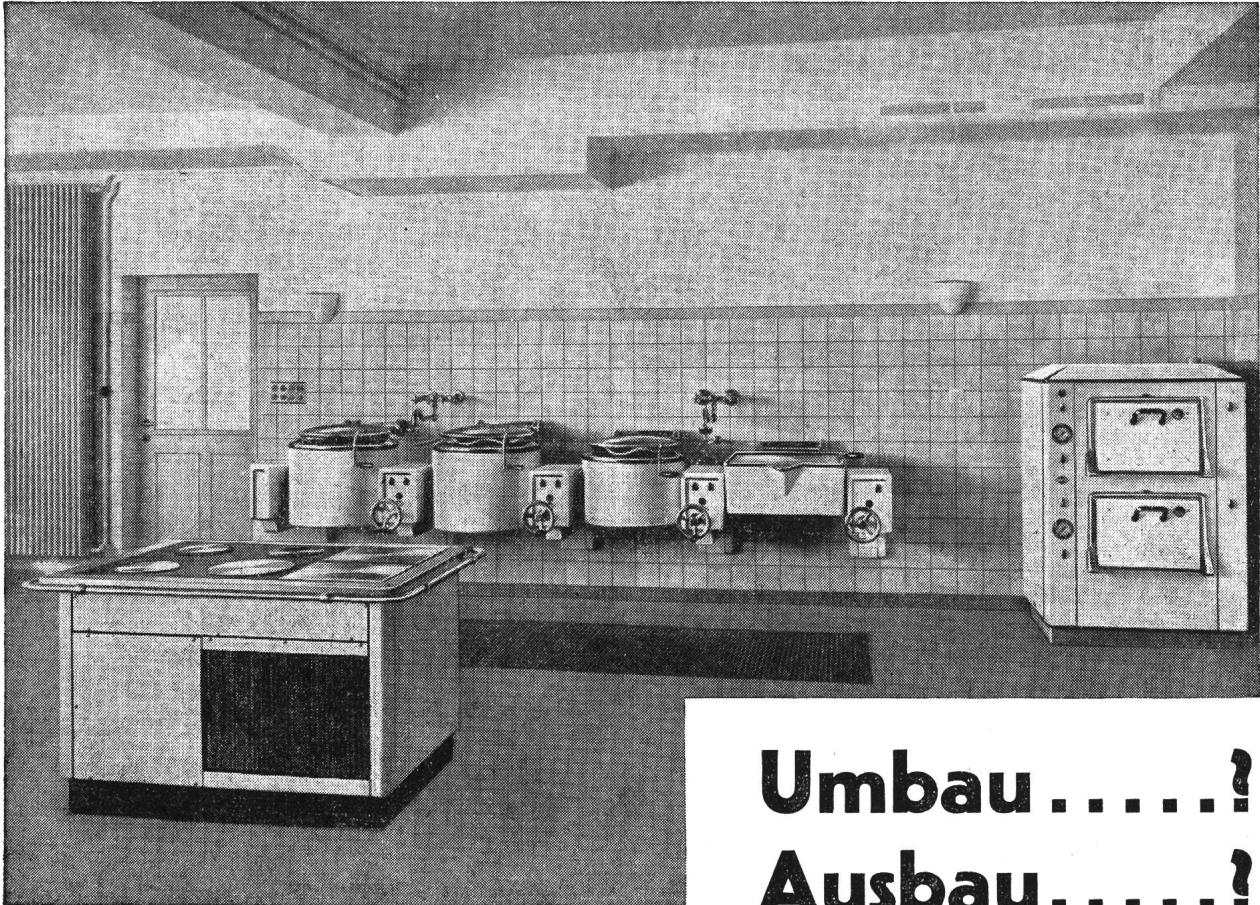
robust
zuverlässig
wirtschaftlich

Verlangen Sie unverbindliche Beratung und Referenzen von
Instituten und Schulhäusern.

ING. W. OERTLI AG., DUBENDORF-ZÜRICH

Postfach Zürich 51

Telefon (051) 96 65 71



Umbau ?
Ausbau ?
Neubau ?

Der Bau moderner Kochapparate für die zeitgemässe Schul- und Kantinenküche ist unsere gepflegte Spezialität. Gross oder klein — wie immer Ihr Betrieb geartet sei — stellen Sie höchste Anforderungen an Ihre Elektroküche! Wählen Sie das Modernste —

ELEKTRO-KOCHHERDE
 *KIPP-KOCHKESSEL
 *KIPP-BRATPFANNEN

entscheiden Sie sich für

WÄRMESCHRÄNKE
 BRAT- UND BACKÖFEN
 BOILER USW.



Die einzigartige, stufenlose REGLA-Blitzkochplatte beweist ihre überragenden Qualitäten auch im modernen Gross-Kochherd. **Stromsparend - unverwüflich!**

*Unsere grosse Exklusivität, die **hydraulische Kippvorrichtung** für Kessel und Bratpfannen an Stelle der bisher üblichen Handräder - **betriebsicher - bequem** (wird vom Küchenpersonal besonders geschätzt).

ELCALOR AG. AARAU - TELEPHON (064) 2 36 91